

# Fahrplanvorschau für das NHK-Treffen, Epoche 3 in Stürza 2022

## Allgemeines:

Diesmal sind wir in einem Sommer Mitte bis Ende der 50er Jahre in Sachsen unterwegs.

Dabei führt als Besonderheit eine Steilstrecke am Windberg (b. Freital) hinauf.

## Personaleinsatz:

**Folgenden Betriebsstellen werden mit Fdl besetzt:**

Kleinzschattwitz (+ zusätzlich Wagenmeister)

Abzweig Schkona

Albertsthal (=Ortslokfürer)

Finkenheerd (+ zusätzlich Rangierlokfürer)

Drei Annen Hohne (+ Rangierlokfürer Taubenstein)

Görzke (=Ortslokfürer)

Rokynice

Feucht

Frauenstein

## Frachtdisponenten:

**Für alle unbesetzten Betriebsstellen und den Güterverkehr ist Jan Krause der Frachtdisponent.**

**Thomas Bastian kümmert um den reibungslosen Stückgutverkehr.**

## Zugmeldeverfahren:

Grischan möchte das Arrangement mit **RgZM** betreiben.

Daher benötigen die Betriebsstätten (KZZ, ASKA/SKA, ATL, FIH, DAH, GOE, ROK FEU und FW) RgZM-fähige Laptops.

## Fiddelfarben:

**Kleinzschattwitz** als das Tor zur weiten Welt bekommt **diesmal alle Farben**.

## Lokomotiveinsatz:

Planmäßig brauchen wir folgende Loktypen bzw. Triebwagen:

<b>Streckenloks:</b>	Personenzüge	1x BR 38 <sup>10</sup>
		1x BR 38 <sup>2</sup>
		2x VT 135
		1x VT 137
		1x BR 91 <sup>3</sup>
	Güterzüge	1x BR 42
		1x BR 52
		2x BR 55
		1x BR 58
		1x BR 94
2x BR 98 <sup>0</sup>		
<b>Ortsloks:</b>	Finkenheerd	1x V 36

Drei Annen H. 1x BR 80  
Görzke 1x Kö

**Die Planloks sowie entsprechende Reserveloks habe ich im Fredl zum Mitbringen angehakt.**

### **Wageneinsatz:**

Wir haben ein NHK-Epoche-3-Treffen.

**Ich bitte alle verhakelten, betriebsbereiten Wagen (insbesondere Packwagen und offene Gw) mitzubringen.**

### **Zum Fahrplan:**

Wir haben diesmal einen **18-Stunden-Tag von 4.30 Uhr bis 22.30 Uhr.**

Bei einem Zeittakt von 1:4 dauert eine Session also 4,5 Stunden.

Für Triebfahrzeugführer stehen insgesamt **71 Dienste** zur Verfügung.

Da einige **Dienste bereits 4.30 Uhr** beginnen, sollten die **Dienststellen zügig besetzt** werden.

### **Milchwagen:**

Traditionell für NHK-Treffen haben wir **morgentliche Milchwagen**, die an Unterwegshalten Milchkannen einladen. Die **Molkerei** befindet sich diesmal **in ATL**. Nachmittags bzw. abends laufen die **3 Milchwagen** nach **ROK, DAHN und FW** zurück.

### **Stückgutverkehr:**

In den 50er Jahren gab es natürlich noch Stückgutverkehr.

**Umladehallen** stehen dafür **in Kleinzschattwitz** und (bei Bedarf) in Finkenheerd.

Alle unsortierten Stückgutsendungen (Frachtkarte auf dem Kopf) gehen dahin und sortiert von dort zu den einzelnen Betriebsstellen.

Es wäre schön, wenn die **Betriebsstellenbesitzer entsprechende Frachtkarten vorbereiten.**

**Thomas Bastian kümmert sich um den reibungslosen Betrieb.**

### **Kohlezüge:**

Das Heizkraftwerk in Finkenheerd erhält täglich einen Ganzzug mit böhmischer Kohle aus Rokytnice.

In die Gegenrichtung verkehrt ein Leerwagenzug. Die Züge sollten aus 2- und 4achs. offenen Güterwagen gebildet werden und kreuzen in ROK.

In Richtung Kleinzschattwitz verkehren 2 etwas kürzere Garnituren mit Steinkohle vom Anschluss Marienschacht.

## **Strecke Kleinzschattwitz - Finkenheerd**

### **Personenzugverkehr:**

Zwischen beiden Betriebsstellen verkehren **in jede Richtung 10 Personenzüge.**

In **Schkona** besteht **Anschluss** in und aus **Richtung Drei Annen Hohne**, gleiches in **Finkenheerd** für Reisende in und aus **Richtung Frauenwald** und in **Kleinzschattwitz** in und aus **Richtung Rokytnice.**

Ich würde auf dieser Strecke gern 2 unterschiedliche, nicht zu lange P-Zuggarnituren einsetzen.

Als Wagengarnituren habe ich mir folgendes vorgestellt:

P1: Packwagen, 4x 4achs. Abteilwagen (C4pr04) -auf spez. Wunsch von Ralf-

P2: Packwagen, 5x 2/3achs. Wg. (pr.DW, EAW, EDW, Rekow. etc.)

### **Güterzugverkehr:**

**Fünf Durchgangsgüterzüge** verkehren täglich in jede Richtung zwischen den beiden Betriebsstellen, d.h. durchschnittlich aller 4 Stunden geht in jede Richtung ein Dg.

Um dem Personal in FIH die Arbeit zu erleichtern, laufen die **Wagen ab KZZ in vorsortierten Richtungsgruppen**.

Die **Richtungsgruppe DAHN** nimmt die Wagen für **SKA, HDF, AKH, DAHN** und **TBS** mit. Die Wagen für TBS laufen mit Ziel DAHN.

Die **Richtungsgruppe FW** nimmt die Wagen für **FW, GTW** und **ATL** mit.

Die **Richtungsgruppe FEU** führt Wagen für **MAR, FEU** und **ATL**.

Die Wagen für **FIH** laufen am **Ende** samt **Pwg**.

Die **Durchgangsgüterzüge** sollten **max. 50 Achsen** haben.

**Es gibt eine separate Güterzugbildungsvorschrift.**

### **Strecke Kleinzschattwitz - Rokytnice**

Die Betriebsstellen Görzke und Rokytnice sind mit Fdl. besetzt.

#### **Personenzugverkehr:**

Zwischen KZZ und ROK verkehren in jede Richtung täglich **7 Personenzüge** und **1 PmG**.

Die Züge haben in KZZ Anschluss an die Personenzüge der Strecke KZZ – FIH.

Die Zugleistungen auf der Strecke erbringt ein VT137.

#### **Güterzugverkehr:**

Täglich verkehren **2 Nahgüterzüge** und **1 PmG** in **jede Richtung**.

Der **Anschluss Werkzeugmaschinenbau** und der **Holzladeplatz** werden dabei in Fahrtrichtung KZZ bedient.

Wagen für den **Anschluss Sero** laufen mit Ziel **GOE** und werden von dort per Üg zugestellt. **Für die Üg ist der Streckenabschnitt GOE – ROK zu sperren.**

Zur Arbeitserleichterung sollten die Wagen in den Zügen vorsortiert laufen. (s. Vorschrift Güterzugb.)

Die max. **Zuglängen** sind **28 Achsen**.

### **Strecke (Finkenheerd-) Abzweig Schkona – Drei Annen Hohne**

Die Betriebsstellen Abzweig Schkona / Hp. Schkona und Drei Annen Hohne sind mit Fdl. besetzt.

#### **Personenzugverkehr:**

Zwischen DAHN und SKA pendelt ein fabrikneuer LVT zur Betriebserprobung.

Reisende haben in Schkona Anschluss an die Züge Richtung FIH und KZZ.

#### **Güterzugverkehr:**

Täglich verkehren **4 Nahgüterzüge** in **jede Richtung**.

Die **Anschlüsse Holzdorf** und **Kohlenhandel** werden dabei in Fahrtrichtung FIH bedient.

Wagen für **Taubenstein** laufen mit Ziel **DAHN** und werden von dort als Rangierfahrt zugestellt.

Wagen für den **Anschluss HWL-Platte** sind in SKA in **Fahrtrichtung DAHN** zuzustellen, Wagen für die **Laderampe** sind in SKA in **Fahrtrichtung FIH** zuzustellen.

Zur Arbeitserleichterung sollten die Wagen in den Zügen vorsortiert laufen. (s. Vorschrift Güterzugb.)

Die max. **Zuglängen** sind **18 Achsen**.

### **Strecke (Finkenheerd-) Feucht – Frauenwald**

Die Betriebsstellen **Abzweig Albertsthal / Albertsthal**, **Feucht** u. **Frauenwald** sind mit Fdl. besetzt.

Eine betriebliche Besonderheit stellt die **Steigungsstrecke** zwischen ATL und FEU dar.

**Sie darf nur mit max. 20 km/h in beide Richtungen befahren werden!**

Lokführer achten hier besonders auf das Vermeiden von Entgleisungen und Zugtrennungen.

### **Personenzugverkehr:**

Zwischen FIH und FW verkehren täglich **6 Personenzüge** in jede Richtung.

Reisende haben in FIH Anschluss an Züge in und aus Richtung KZZ.

Für diese Strecke würde ich mir einen nebenbahntypischen Personenzug wünschen.

In FW ist außerdem ein VT135 stationiert.

### **Güterzugverkehr:**

Auf dieser Strecke gibt es **2 Güterzugverbindungen. (FIH – FW und FIH – FEU)**

#### Finkenheerd – Frauenwald

Hier verkehren täglich **3 Nahgüterzüge in jede Richtung.**

Die Güterzüge nehmen vorsortiert Wagen für **Getreide Schulz, Frauenwald** und **Albertsthal** mit.

Der **Anschluss GTW** wird dabei in **Fahrtrichtung FIH** bedient.

Die max. **Zuglängen** sind **20 Achsen.**

#### Finkenheerd – Feucht

Auf dieser Relation verkehren täglich **2 Nahgüterzüge in jede Richtung.**

Sie nehmen vorsortiert Wagen für **Anschluss Marienschacht, Feucht** und **Albertsthal** mit.

Die max. **Zuglängen** sind **20 Achsen.**

Außerdem verkehren zwischen FIH und FEU **2 Leergüterzüge** für den Marienschacht und in der Gegenrichtung talwärts **2 Kohleganzzüge.**

Der **Anschluss Marienschacht** wird mit geschobenen Übergabefahrten aus Feucht bedient.  
**(Streckensperrung FEU – FW !)**

**Bei Fragen zum Fahrplan spricht mich einfach an.**

**Andreas Müller**